

Beilage zur Jahresendabrechnung 2025, Mitglieds-Nr.: 12830

Anwartschaften und Leistungen

Unter Berücksichtigung der bisher vorgeschriebenen Beiträge zu den Pensionsfonds der Versorgungsabteilung haben Sie bis zum 31.12.2025 folgende Anwartschaften erworben:

Fonds	Berechnungsgrundlage *	Bruttopension (14 x/Jahr) **
Grundversorgung	54,20000 AWP	EUR 762,00
Zusatzversorgung II	EUR 128.579,48	EUR 462,57
PensionPlus+	EUR 61.345,04	EUR 876,36

Erläuterungen:

* In der Grundversorgung sind das die Anwartschaftspunkte, in der Zusatzversorgung I die Beiträge und in der Zusatzversorgung II sowie der PensionPlus das Kapital.

** Bei der Berechnung der Bruttopension handelt es sich um keine Hochrechnung. Als Basis sind die bereits erworbenen Anwartschaften zugrunde gelegt. Es werden die Verrentungsfaktoren zum vollendeten 65. Lebensjahr herangezogen.

Bei der PensionPlus+ wird eine laufende Leistung ab Vollendung des 60 Lebensjahres simuliert, die als Basis die angeführte Berechnungsgrundlage hat.

Zahlungen an die Wohlfahrtskasse/Ärztekammer für OÖ im Jahr 2025

<u>Monat/Jahr</u>	<u>Belegdatum</u>	<u>WFK + KU § 7A, § 7C</u>	<u>SKU § 7 B</u>	<u>Zahlungsart</u>
1/2025	13.01.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
2/2025	11.02.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
3/2025	12.03.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
4/2025	09.04.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
5/2025	09.05.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
6/2025	11.06.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
7/2025	09.07.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
8/2025	08.08.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
9/2025	11.09.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
10/2025	13.10.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
11/2025	12.11.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
12/2025	10.12.2025	2.943,31	0,00	Akontierung
Summe		35.319,72	0,00	

Wohlfahrtskasse der Ärztekammer für OÖ – Marktbericht

Die erwartete Performance für 2025 liegt im Bereich der erwarteten Zielrendite von 4,25%, festgelegt wird diese final in der Vollversammlung im Sommer 2026.

Marktübersicht¹

Nach dem stetigen Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 verzeichnete die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2025 zum ersten Mal seit 3 Jahren ein negatives Wachstum und das BIP schrumpfte um 0,6 %. Die US-Inflation schwankte im Berichtszeitraum zwischen 2,3 und 3 % und liegt im November 2025 bei 2,7 %. Nach drei Zinssenkungen um je 25 Basispunkte im September, Oktober und Dezember liegt der US-Leitzins am Ende des Berichtszeitraumes in einer Spanne von 3,50 bis 3,75 %. Die Wirtschaftsentwicklung in der Eurozone zeigte im Berichtszeitraum eine geringe Dynamik und das BIP änderte sich in dieser Zeit nur unwesentlich. Weitreichende geopolitische Unsicherheiten und Krisen sowie das weiterhin hohe Zinsniveau haben den Konsum und Investitionen belastet. Zudem war eine weltweit schwächere Nachfrage nach Industriegütern zu verzeichnen. Die Inflationsrate lag im Berichtszeitraum in einem Bereich von 1,9 bis 2,5 %, im Dezember liegt sie bei genau 2 %. Angesichts dessen und aufgrund der nachlassenden wirtschaftlichen Dynamik, hat die EZB beginnend mit Juni 2024 den Leitzins in mehreren Schritten abgesenkt. Seit dem Zinsentscheid im Juni 2025 liegt dieser unverändert bei 2,15 %. Im Jahr 2026 erwartet der Markt keine Zinsänderungen der EZB.

Aktienmärkte

Verbesserte Wachstumsaussichten in der Eurozone wirkten sich seit Jahresbeginn positiv auf die europäischen Aktienindizes aus und seitdem haben alle in der Folge angeführten Aktienindizes ab dem dritten Quartal 2025 neue Höchststände erreicht.

Dow-Jones-Industrial-Index verzeichnet im Berichtszeitraum ein Plus von 15 %. Der DAX steigt in dieser Zeitspanne um 22,3 %. Der österreichische Aktienindex ATX liegt zum Ende des Berichtszeitraumes sogar um 50,4 % über dem Niveau des Vorjahres. Der Nikkei ist im Vergleich zum Vorjahr um 28,1 % gestiegen.

Anleihemärkte

Ende Dezember 2025 liegt die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen bei 2,85 %. 10-jährige US-Staatsanleihen rentieren zu diesem Zeitpunkt bei 4,17 %. Die Rendite 30-jähriger US-Staatsanleihen liegt bei 4,84 %, das deutsche Pendant rentiert bei 3,48 %.

High Yield und Emerging-Markets-Anleihen entwickelten sich im Berichtszeitraum auf Grund von attraktiven laufenden Zinserträgen und gesunkenen Risikoaufschlägen stark positiv.

Die effektiven Zahlungsausfälle bei Hochzinsanleihen (Rating BB - CCC) sind weiterhin auf niedrigen Niveaus, inzwischen ist jedoch ein Anstieg erkennbar und im Zuge der globalen wirtschaftlichen Abschwächung könnte ein weiterer Anstieg der Zahlungsausfälle folgen.

Bericht aus Wohlfahrtskasse der Ärztekammer für OÖ

Weiterhin wird versucht, die Zielrendite von 4,25% dauerhaft zu erreichen und trotzdem Schwankungen so gering als möglich zu halten. Diesbezüglich wurde 2025 auch ein Fonds mit illiquiden Investments finalisiert. Trotz und wegen der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen wurden keine risikoerhöhenden Investments vorgenommen. Strategische Investments (u.a. in Immobilien) wurden für 2026 vorbereitet. Aufgrund der weiter ansteigenden Anzahl an Pensionist:innen und Nachkommen wurde berechnet, dass die Beitragszahlungen die Leistungen nicht mehr vollständig ausgleichen können. Dafür wurde der Kapitalpolster gebildet, diesem Umstand ist in der Versicherungsmathematik und Veranlagungspolitik Sorge zu tragen.

¹ Quelle: Finanzdaten Marktübersicht, Aktien- und Anleihemärkte - Kepler KAG